

[Kyivstar kündigte an, die Sprachkommunikation einzuschalten](#)

13.12.2023

Der Mobilfunkbetreiber Kyivstar hat damit begonnen, die Sprachkommunikation in der gesamten Ukraine einzuschalten. Das gab das Unternehmen am Mittwoch, den 13. Dezember, abends bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Mobilfunkbetreiber Kyivstar hat damit begonnen, die Sprachkommunikation in der gesamten Ukraine einzuschalten. Das gab das Unternehmen am Mittwoch, den 13. Dezember, abends bekannt.

„Ab 18:00 Uhr haben unsere Spezialisten damit begonnen, die Sprachkommunikation in der gesamten Ukraine wieder einzuschalten. Die Wiederherstellung der Dienste wird schrittweise erfolgen, so dass kurzfristige Schwierigkeiten noch bis zum Ende des Tages möglich sind. In diesem Fall empfehlen wir unseren Kunden, ihre Telefone neu zu starten und den VoLTE-Dienst zu deaktivieren dies kann in den Telefoneinstellungen vorgenommen werden“, heißt es in der Nachricht.

Die Spezialisten des Unternehmens arbeiten an der Wiederherstellung der Daten- und SMS-Dienste.

„Wir hoffen, dass auch diese innerhalb von 24 Stunden wiederhergestellt werden können“, fügte Kyivstar hinzu.

Am Mittwoch hatten russische Hacker der Gruppe Solntsepek die Verantwortung für den Cyberangriff auf Kyivstar übernommen und behauptet, „10.000 Computer und mehr als 4.000 Server“ zerstört zu haben. Kyivstar wiederum dementierte die Aussagen der russischen Hacker.

Gleichzeitig wurde am Vortag bekannt, dass die Folgen des Hackerangriffs viel schlimmer sind als bisher angenommen. Ihre Beseitigung kann zwischen 24 Stunden und einer Woche oder sogar länger dauern. Aber Kyivstar hat bereits gestern die Festnetzdienste teilweise wiederhergestellt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.